

Ressort: Politik

Vor Italien-Wahl: FDP sieht 80-Milliarden-Euro-Risiko

Berlin, 02.03.2018, 14:48 Uhr

GDN - Die FDP warnt vor Milliarden-Risiken für Deutschlands Steuerzahler bei einem Euro-Austritt der Italiener. "Den möglichen Erfolg der Eurokritiker bei der Parlamentswahl in Italien müssen die Mitglieder der Eurozone mit Sorge sehen", sagte Christian Dürr, stellvertretender Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion, dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (RND/Samstagsausgaben).

"Es sollte jedem klar sein, dass Italien bei einem potenziellen Austritt aus dem Euro seine Defizite im Target2-Zahlungsverkehrssystem der Notenbanken nicht bedienen wird." Dabei gehe es um 439 Milliarden Euro, "wovon allein Deutschland aufgrund der Kapitalbeteiligung an der Europäischen Zentralbank 80 Milliarden Euro tragen müsste". Diese Summe entspreche 25 Prozent des deutschen Haushaltsvolumens und wäre ein Verlust gigantischen Ausmaßes für den Steuerzahler. Die Bundesregierung verschließe davor die Augen. "Deutschland und besonders die anderen Staaten der Eurozone sind auf dieses Worst-Case-Szenario nicht vorbereitet", so FDP-Vorstandsmitglied Dürr.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102837/vor-italien-wahl-fdp-sieht-80-milliarden-euro-risiko.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619